



Caritasverband
Brilon e.V.

Unsere Geschichte im Überblick

Jahr	Caritas	Weltgeschichte
1946	Am 20.02.1946 wird auf Initiative und Mithilfe des Oberkreisdirektors Brümmer und des Diözesan Caritasdirektors Dr. Dietrich das Caritassekretariat (heute Geschäftsstelle) gegründet. Geschäftsführerin ist Helena Langer.	Auf Anordnung der Militärregierung wird das Land Nordrhein-Westfalen gegründet.
1954	Aufbau der Familienpflege in den Dekanaten Bigge-Medebach, Brilon-Marsberg und Waldeck.	Die Sowjetunion erklärt die DDR zum souveränen Staat. Theodor Heuss wird als Präsident der Bundesrepublik gewählt.
1956	Gründung des Kinderferienwerks (erste Maßnahme zur Stadtranderholung)	Der saarländische Landtag beschließt die Eingliederung der Bundesrepublik.
1962		Johannes XXIII. ruft das 2. vatikanische Konzil ein.
1968	Der Caritasverband Brilon wird in das Vereinsregister im Amtsgericht Brilon eingetragen. Aufbau der Behindertenhilfe beim Caritasverband Brilon: Einrichtung einer Tagesbildungsstätte für Kinder mit einer geistigen Behinderung in Eshoff. Mit der Tagesbildungsstätte wird der Grundstein für die St. Martin Werkstätten gelegt. Im selben Jahr erfolgt der Umzug in die Schule nach Rixen.	Der Mordanschlag an Rudi Dutschke führt zum Höhepunkt der Aktionen der APO (Außerparlamentarischer Opposition). Truppen der Staaten des Warschauer Paktes marschieren in die Tschechoslowakei ein.
1971	Eröffnung der Suchtberatungsstelle in Meschede. Am 16. August 1971 zieht die Tagesstätte in die Schule nach Rösenbeck, wo die Arbeit	Hans Rosenthal startet mit seiner Fernsehsendung „Dalli-Dalli“ und am 7. März 1971 läuft zum ersten Mal die „Sendung mit der Maus“. McDonalds verkauft die ersten Hamburger in Deutschland.

	differenzierter angelegt werden kann. Der Sonderkindergarten wird eingerichtet mit 28 Kindern, die Vorstufe mit 10 Kindern, die Unterstufe und Mittelstufe mit jeweils 11 Kindern sowie die Ober- u. Werkstufe mit 13 Kindern / Jugendlichen.	
1972	Eine „Werkstatt für Behinderte“ (WfB) wird im Haus „Schafmeister“ in Rösenbeck mit 12 Menschen mit Behinderung eingerichtet. Im selben Jahr erfolgt der Umzug in die Schützenhalle Rösenbeck.	
1973	Erweiterung der Suchtberatung in Brilon	Regierungskrise in Bonn: Bundeskanzler Willy Brandt stolpert über den Spion Giom. Helmut Schmidt wird Bundeskanzler. Die Bundesrepublik tritt den Vereinten Nationen bei.
1977	Baubeginn der neuen Werkstatt am Mühlenweg in Brilon mit 120 Plätzen Ulrich Keuthen wird neuer Geschäftsführer des Caritasverbandes. Im Vorstand sind: Dechant Heinrich Ernst (1.Vors.), Dr. Hans Reiß, Rosel Freifrau von Elverfeldt, Waltraud v. d. Helm, Helena Langer, Direktor Edward Kersting, Friedrich Henneke, Josef Hesse. Das Ehepaar Braun aus Altenfeld und Roth aus Essentho sind die Ideengeber für ein Schützenfest für Menschen mit Behinderung. In Kooperation mit dem Verein Behindertenhilfe im Hochsauerland wird das erste Schützenfest in Altenfeld gefeiert.	Der Deutsche Herbst erschüttert die Bundesrepublik: Ermordung von Generalbundesstaatsanwalt Siegfried Buback und Bankier Jürgen Ponto, Arbeitgeberpräsident Hans-Martin Schleyer wird entführt und ermordet. In Mogadischu wird die gekaperte Lufthansa-Maschine Landshut gestürmt.
1978	Eröffnung der Sozialstationen in Brilon und Marsberg Plötzlich und unerwartet stirbt der 1. Vors. des Caritasverbandes Dechant Ernst. Nachfolger wird Dr. Hans Reiß.	Das sogenannte Drei-Päpste-Jahr: Paul VI. stirbt, kurz darauf Johannes Paul I. Nachfolger wird Johannes Paul II.
1979	Die Werkstatt am Mühlenweg mit 120 Plätzen wird eingeweiht. Auch in Winterberg, Medebach,	Erste Direktwahl zum Europäischen Parlament. Nato-Doppelbeschluss.

	Hallenberg und Olsberg werden Sozialstationen eröffnet.	
1980	Einrichtung der Kinderfrühförderung in Kooperation mit dem Hochsauerlandkreis und anderen Wohlfahrtsverbänden im HSK. Nach dem plötzlichen Tod von Dr. Hans Reiß, 1. Vors. Caritasverband Brilon, wird Rosel Freifrau von Elverfeldt 1. Vorsitzende.	Gründung der Partei „Die Grünen“. In der BRD wird wieder die Sommerzeit eingeführt. In Danzig wird die Gewerkschaft Solidarność gegründet. Groß und Klein probieren ihr Geschick am Rubik-Zauberwürfel.
1981	Eröffnung des Dechant-Ernst-Hauses, dem ersten Wohnhaus für Menschen mit Behinderung im Caritasverband.	Treffen Schmidt-Honnecker in der Schorfheide. Am 1. Dezember wird Aids als eigenständige Krankheit klassifiziert.
1985	Der Hausnotrufdienst geht an den Start.	Staatsbesuch von Ronald Reagan in Deutschland. Das Kreuzfahrtschiff „Achille Lauro“ wird entführt.
1986	„Hinterm Gallberg“ wird die erste Zweigwerkstatt mit 20 Beschäftigten eröffnet – die Altpapierverwertung. Im selben Jahr folgt auch das Werk am Gallbergweg mit weiteren 40 Plätzen.	Erste deutsch-deutsche Städtepartnerschaft zwischen Saarlouis und Eisenhüttenstadt. Im Atomkraftwerk Tschernobyl tritt der Supergau ein.
1987	Bezug des St. Liboriushauses	Staatsbesuch von Erich Honnecker in der BRD
1988	Die Friedhofsgruppe der St. Martin Werkstätten übernimmt die Pflege des städtischen Friedhofs in Brilon.	Flugzeugkatastrophe von Rammstein Gladbecker Geiseldrama Kardinal Meisner wird zum Erzbischof von Köln ernannt Loriots „Ödipussi“ wird zeitgleich in Ost- und Westberlin uraufgeführt
1989	Nach dem St. Liborius- werden jetzt auch das St. Hildegard- und das St. Nikolaushaus bezogen. Im Dechant-Ernst-Haus wird die Band „Gut drauf“ gegründet. Aufbau der Sozialpädagogischen Familienhilfe für Familien mit Problemsituationen Rosa-Maria Freifrau von Elverfeldt, 1. Vors. des Caritasverbandes, erhält das Caritas-Ehrenabzeichen in Gold.	Sturz des sozialistischen Systems in der DDR, Öffnung der Grenzen, Deutschland vor der Wiedervereinigung
1990	Einrichtung des Krankenhaussozialdienstes in den Krankenhäusern:	Erste gesamtdeutsche Bundestagswahl: Helmut Kohl wird Bundeskanzler.

	<p>Städt. Krankenhaus Maria Hilf, Brilon; St. Josefshospital, Olsberg; Elisabethklinik, Bigge St. Franziskus-Hospital, Winterberg Marienkrankenhaus, Marsberg</p> <p>Einrichtung der Zweigwerkstatt in Marsberg mit 60 Plätzen</p>	
1991	Die Allgemeine Soziale Beratungsstelle wird eröffnet.	Der Deutsche Bundestag bestimmt Berlin zum Regierungssitz.
1992	An der Möhnestraße wird ein Gebäude zur Einrichtung einer Außenwohngruppe mit 12 Plätzen gekauft.	In Berlin beginnt der Prozess gegen Erich Honnecker.
1993	<p>Erweiterung des Angebotes durch Aufbau einer ambulanten Reha-Abteilung für Nachsorgemaßnahmen</p> <p>Erweiterung der Zweigwerkstatt Marsberg auf 120 Plätze.</p> <p>Die Werkstatt mit 70 Plätzen für Menschen mit einer psychischen Erkrankung am Gallbergweg 46 wird eröffnet (IDL 1).</p> <p>Einweihung einer weiteren Außenstelle der St. Martin Werkstätten „Hinterm Gallberg“ mit 120 Plätzen auf dem Grundstück der bereits vorhandenen Altpapierverwertung</p> <p>Rosa-Maria Freifrau von Elverfeldt, 1. Vors. des Caritasverbandes, wird mit dem päpstlichen Orden „Pro Ecclesia et Pontifice“ ausgezeichnet.</p>	<p>In Den Haag wird das UN-Kriegsverbrechertribunal für das ehemalige Jugoslawien gegründet. Genozid in Ruanda Der Vertrag von Maastricht tritt in Kraft.</p>
1994	Rosa-Maria Freifrau von Elverfeldt tritt als 1. Vorsitzende des Caritasverbandes zurück. Sie wird zur Ehrenvorsitzenden ernannt. Ihr Nachfolger wird Friedrich Hennecke.	Nelson Mandela wird Präsident von Südafrika und erhält den Friedensnobelpreis.
1995	Einrichtung der Wohngemeinschaft „Haus Nordhang“ für Menschen mit einer chronifizierten Suchterkrankung mit 24 Plätzen in Winterberg	<p>Die Grenzkontrollen zwischen Deutschland, Frankreich, den Beneluxstaaten, Spanien und Portugal fallen.</p> <p>Im Juli werden 8.000 Bosniaken beim Massaker in Srebrenica ermordet. Im November wird mit</p>

		dem Friedensabkommen von Dayton der Krieg in Bosnien und Herzegowina für beendet erklärt.
1996	<p>Anmietungen von 4 Wohnungen in der Anlage St. Petrus und Andreas als Außenwohngruppe des Dechant-Ernst-Hauses mit 8 Wohnplätzen.</p> <p>Eröffnung des Tagespflegehauses St. Petrus und Andreas in Brilon als teilstationäre Einrichtung der Altenhilfe</p> <p>Verlegung der Caritas-Geschäftsstelle von der Propst-Meyer-Str. in das Gebäude „Am Markt 8“</p> <p>An der St. Martin Werkstatt am Mühlenweg wird angebaut, um auch 24 Menschen mit einer schwerstmehrfachen Behinderung eine tagesstrukturierende Betreuung zu ermöglichen.</p>	<p>Der israelische Staatspräsident Ezer Weizmann spricht als erstes Staatsoberhaupt seines Landes vor dem Deutschen Bundestag.</p> <p>Clon-Schaf Dolly wird geboren.</p> <p>Greenpeace stellt das 3-Liter-Auto vor.</p>
1997	<p>Übernahme des Bereiches Essen auf Rädern vom Malteser-Hilfsdienst</p> <p>Aus Gesundheitsgründen tritt der 1. Vors. des Caritasverbandes, Friedrich Hennecke, zurück. Die Vertreterversammlung wählt Josef Hesse zu seinem Nachfolger.</p> <p>Die St. Martin Werkstätten werden nach DIN EN ISO 9001:1994 für den Produktions- und Montagebereich zertifiziert.</p>	<p>Der Komet „Hale-Bopp“ bannt monatelang die Blicke.</p> <p>Lady Di stirbt bei einem Autounfall in Paris.</p> <p>Klimakonferenz in Kyōto: Industrieländer verpflichten sich zur Reduzierung von Treibhausgas-Emissionen.</p> <p>Die Pathfinder-Sonde landet auf dem Mars.</p> <p>J.K Rowling veröffentlicht ihr erstes Harry Potter Buch.</p>
1998	<p>Einrichtung einer Stelle für Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation und Mitarbeiterfortbildung</p>	<p>Der „Große Lauschangriff“ wird genehmigt.</p> <p>Friedensabkommen für Nordirland</p> <p>Gründung von Google</p> <p>Samuel Huntington veröffentlicht das Buch „Kampf der Kulturen“.</p>
2000	<p>Der Caritasverband begibt sich in einen intensiven Organisationsentwicklungsprozess.</p> <p>Mit der Übernahme der Betriebsträgerschaft des St. Josef-Alten- und Pflegeheims in</p>	<p>Zur Milleniumswende dreht sich die Welt einfach weiter.</p> <p>Das Schengener Abkommen wird umgesetzt.</p> <p>Die Weltausstellung EXPO gastiert in Hannover.</p> <p>Das Recht auf gewaltfreie Erziehung</p>

	<p>Hallenberg wird die Altenhilfe gGmbH des CVB gegründet.</p> <p>Die bestehende Mitarbeitervertretung gliedert sich in: MAV Alten- und Krankenhilfe MAV Behindertenhilfe MAV für die weiteren Dienste und Einrichtungen</p> <p>Die Planungen einer weiteren Wohneinheit für Menschen mit Behinderung in Brilon werden aufgenommen.</p>	<p>wird in Deutschland festgeschrieben. In Hamburg-Altona wird die erste Babyklappe eingerichtet. Absturz der Concorde bei Paris.</p>
2001	<p>„Führen mit Zielvereinbarungen“ wird als neues Führungsinstrument eingeführt.</p> <p>Mit einer neuen Stelle unterstützt der Caritasverband die Ehrenamtlichen der Caritaskonferenzen. Zum Tag des Ehrenamtes werden 300 Teilnehmer begrüßt.</p> <p>Am 1. Dezember wird in Winterberg das Büro des Ambulant Betreuten Wohnens an der Hauptstraße 30 eröffnet (in Kooperation St. Georg Schmallenberg).</p>	<p>Terroranschlag auf das World Trade Center und das Pentagon. Präsident George W. Bush ruft zum „Krieg gegen den Terror auf“. Am 7. Oktober beginnt die militärische Großoperation „Enduring Freedom“ mit Einsätzen in Afghanistan, am Horn von Afrika, den Philippinen sowie in der Sahara. Am 17. Dezember werden die ersten Euro-Start-Kids im Nennwert von 10,23 Euro für 20 DM verkauft. Der Weltmännertag wird eingeführt.</p>
2002	<p>Alle Einrichtungen der Alten- und Krankenhilfe werden in die gGmbH des Caritasverbandes überführt.</p> <p>Im Juli veröffentlicht der Vorstand das zukünftige Leitbild des Caritasverbandes: „Dem Menschen dienen“. An der Leitbild-Entwicklung waren 170 MitarbeiterInnen beteiligt.</p> <p>Die neue Mitarbeiterzeitschrift erscheint unter dem Titel „Einblicke“.</p> <p>Josef Hesse, 1. Vors. Caritasverband, erhält das päpstliche Ehrenkreuz „Pro Ecclesia et Pontifice“ und Ulrich Keuthen wird mit dem Caritas-Ehrenabzeichen in Gold ausgezeichnet.</p>	<p>Im Juli kollidieren über dem Bodensee zwei Passagiermaschinen. 72 Menschen sterben – die meisten sind Kinder. Im Moskauer Dubrowka-Theater bringen tschetschenische Terroristen 850 Menschen in ihre Gewalt.</p>

	<p>Zum 25. Jubiläum des Caritas-Schützenfestes für Menschen mit Behinderung wird am 12. Mai die „Schützenbruderschaft St. Erhard“ gegründet. Das Kaiserpaar im Gründerjahr heißt: Christian Gottesleben und Loni Gorbach.</p> <p>Im September wird die erste Tagesgruppe für die Ruheständler aus den St. Martin Werkstätten eröffnet.</p>	
2003	<p>St. Martin Werkstätten: Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2000 für die Produktion und Montage, mit den Rehabilitations- und Dienstleistungsbereichen</p> <p>Organisationsentwicklungsprozess</p> <p>Am 26.11.2003 wird der Warenkorb in Brilon eröffnet.</p>	<p>Am 1. Februar explodiert die Raumfähre Columbia beim Wiedereintritt in die Atmosphäre. Am 14. März verkündet Bundeskanzler Gerhard Schröder die Agenda 2010. Am 20. März beginnt der 3. Golfkrieg. Am 13. Dezember wird Saddam Hussein festgenommen. Am 30. Juli wird der letzte VW-Käfer in Pueblo (Mexiko) gefertigt. Vom 28. Mai bis 1. Juni findet der erste Ökumenische Kirchentag in Berlin statt.</p>
2004	<p>Im Januar tritt Heinz-Georg Eirund die Nachfolge von Ulrich Keuthen als Geschäftsführer des Caritasverbandes an. Und im Oktober wird nach 36 Jahren im Vorstand der 1. Vorsitzende Josef Hesse verabschiedet. Heinz Hillebrand wird sein Nachfolger.</p> <p>Das „Ambulant Betreute Wohnen“ Angebot im Fachbereich Behindertenhilfe startet in Brilon.</p> <p>In Radlinghausen wird die erste private Senioren-Wohngemeinschaft ins Leben gerufen – auf Wunsch begleitet und pflegt die Bewohner das Team der Briloner Sozialstation.</p>	<p>Durch einen Tsunami am 26. Dezember im Indischen Ozean sterben über 200.000 Menschen. Am 29. März tritt in Irland das weltweit erste staatliche Rauchverbot in Kraft – auch in Pubs. Am 30. April werden die Misshandlungen an irakischen Kriegsgefangenen im US-Militärgefängnis Abu Ghraib (Bagdad) öffentlich. EU-Osterweiterung am 1. Mai. Im November beginnt in der Ukraine die „Orange Revolution“. Am 4. Februar geht der Student Mark Zuckerberg mit seiner „facebook“-Seite online. Im Oktober gibt General Motors bekannt, in Europa 12.000 Stellen zu streichen – die Opelaner streiken. In der Nacht zum 3. September brennt die Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Weimar.</p>
2005	<p>Die Sozialstationen bieten die „24-Stunden-Betreuung“ zu Hause an.</p>	<p>Die Hartz (IV)-Gesetze treten vollends in Kraft: Am 1. Mai werden</p>

	<p>In Hallenberg werden die Bauarbeiten am Seniorenzentrum St. Josef nach acht Monaten abgeschlossen. Im April ziehen die Bewohner vom Alt- in den Neubau.</p> <p>Im November wird das neue St. Elisabethhaus eingeweiht. Es hat ausschließlich Einzelzimmer.</p> <p>Erweiterung des Angebotes für psych. erkrankte Menschen mit Anmietung des Gebäudes „Sintfeldweg 9“ (IDL 2) mit 40 Plätzen.</p> <p>Mit 91 Jahren verstirbt Rosa-Maria Freifrau von Elverfeldt, ehemalige Vors. des Caritasverbandes.</p>	<p>die Arbeitslosenhilfe & Sozialhilfe zum Arbeitslosengeld II zusammengeführt. Mit 84 Jahren stirbt Papst Johannes Paul II. am 2. April in seinem 26. Pontifikatsjahr. Joseph Ratzinger wird am 19. April vom Konklave zum Papst gewählt. Der erste deutsche Papst wählt den Namen Benedikt XVI.</p> <p>Bundesverfassungsgericht kippt das Verbot für Studiengebühren. Am 1. Juli stellt Bundeskanzler Gerhard Schröder die Vertrauensfrage – und verliert. Im August findet der 20. Weltjugendtag in Deutschland statt. Ende August verwüstet der Hurrikan Katrina New Orleans. Am 22. November wird Angela Merkel zur Bundeskanzlerin gewählt. Im Irak wird die deutsche Archäologin Susanne Osthoff entführt. Bei Terroranschlägen in London sterben 70 Personen, über 700 werden Verletzt. Die wieder aufgebaute Dresdner Frauenkirche wird am 30. Oktober eingeweiht.</p>
2006	<p>Das Kooperations-Projekt „Omnibus“ für Menschen ohne Arbeit geht im Alfred-Delp-Haus an den Start.</p> <p>In Juli wird die Vinzenzkonferenz Brilon gegründet.</p> <p>Im November findet das erste Caritas-Fußballhallenturnier statt.</p>	<p>In Bad Reichenhall stürzt am 2. Januar die Eissporthalle ein – 15 Menschen sterben. Am 1. September tritt die Föderalismusreform in Kraft. Der Bundestag beschließt die Erhöhung der Mehrwertsteuer von 16 auf 19 %. Am 30. Dezember wird Saddam Hussein in Bagdad hingerichtet. Nintendo bringt die Wii-Konsole auf den Markt. Die Enthüllungsplattform WikiLeaks startet.</p>
2007	<p>Die „Zukunftswerkstatt Behindertenhilfe“ tritt zusammen.</p> <p>Auch in Medebach wird ein Warenkorb eröffnet.</p> <p>Über 250 Besucher strömen zum ersten Familientag des Caritasverbandes am 26. Oktober.</p> <p>In Brilon eröffnet die Beratungsstelle „Blickkontakt“ des Ambulant Betreuten Wohnens.</p>	<p>In der Nacht zum 19. Januar tobt der Orkan Kyrill über Europa. Reform der Krankenversicherung greift: Alle Bürger sollen sich versichern können. Die Rente mit 67 wird beschlossen. Vom 6. bis 8. Juni findet der G-8-Gipfel in Heiligendamm statt. In den USA beginnt die Finanzkrise. In Deutschland breitet sich die Blauzungenkrankheit aus.</p>

	<p>Für das Dekanat Waldeck und das Dekanat Hochsauerland-Ost werden Stellen für die Caritas-Koordination geschaffen sowie in Korbach ein Caritas-Büro eingerichtet.</p> <p>In den St. Martin Werkstätten werden ausgelagerte Arbeitsplätze laut Rahmenvertrag mit dem LWL eingerichtet.</p> <p>Am Werkstattstandort „Hinterm Gallberg 12“ wird ein neues Zentrallager gebaut. Und an der Hauptwerkstatt am Mühlenweg die Senioren- und Fördergruppe eröffnet.</p>	
2008	<p>Der Caritasverband übernimmt zum 1. Januar die Trägerschaft des Seniorenzentrum St. Engelbert.</p> <p>Am 11. Juni bezieht der Caritasverband die neue Geschäftsstelle an der Scharfenberger Str. 19.</p> <p>Im Sommer zieht der St. Andreas Kindergarten ins Alfred-Delp-Haus und im ehemaligen Pastorat in Scharfenberg werden sechs Wohnungen für das Ambulant Betreute Wohnen angemietet.</p>	<p>In Berlin wird der Flughafen Tempelhof geschlossen. Am 4. November wird Barack Obama zum Präsidenten gewählt.</p>
2009	<p>Einführung Fachbereichsleiter Ebene</p> <p>Der erste „Kochkurs für den schmalen Geldbeutel“ läuft.</p> <p>Der Familienunterstützende Dienst startet im Oktober als ergänzendes Angebot im ambulanten Bereich.</p> <p>Der CV Brilon beteiligt sich an der Aktion „Eine Millionen Sterne“.</p>	<p>Am 11. März läuft ein Schüler in Winnenden Amok. Griechenland steht vor dem Staatsbankrott. Zum 1. Dezember tritt der Vertrag von Lissabon in Kraft. Am 20. Oktober schließt das Versandhaus Quelle. Anfang März stürzt das Kölner Stadtarchiv aufgrund von U-Bahn-Arbeiten ein. Bei einem durch die Bundeswehr befehligten Luftangriff in Kunduz sterben 142 Menschen.</p>
2010	<p>Ende Januar stirbt Helena Langer im Alter von 102 Jahren. Sie war seit dem Gründerjahr des Caritasverbandes 1946 bis 1977 Geschäftsführerin.</p> <p>Das „Netzwerk gegen sexuelle</p>	<p>Am 20. April explodiert die Ölbohrinsel „Deepwater Horizon“ – das führt zu einer Ölpest im Golf von Mexiko. Bei der Loveparade in Duisburg sterben 21 Menschen. Beim Erdbeben in Haiti sterben über 200.000 Menschen. Der isländische</p>

	<p>Gewalt an Menschen mit Lern- und geistiger Behinderung“ wird im Mai gegründet.</p> <p>In Kooperation mit der Caritas Polen startet im Oktober das Projekt „Caritas 24 – zuhause gut betreut“ mit dem Einsatz polnischer Haushaltshilfen.</p> <p>Das Modellprojekt „HAMAB“ (Hilfe für ältere Frauen und Männer mit Alkohol- und Medikamenten bezogenen Störungen in einer ländlichen Region – Altkreis Brilon) läuft in Kooperation mit der Caritas Suchtberatung und Senioren- und Krankenhilfe sowie der Fachklinik Fredeburg an. HAMAB ist auch als Wander-Ausstellung konzipiert.</p> <p>Der Caritasverband richtet Beratungsstellen in allen sechs Kommunen ein.</p> <p>In Brilon wird erstmals ein Geburtsvorbereitungskurs für Frauen mit Migrationshintergrund angeboten.</p> <p>Am Standort Marsberg erfolgt der Neubau der Zweigwerkstatt mit 120 Plätzen. Darüber hinaus wird dort ein Arbeitsbereich für Menschen mit einer schwerstmehrfachen Behinderung eingerichtet.</p> <p>St. Martin Werkstätten: Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2008 für die Produktion und Montage, mit den Rehabilitations- und Dienstleistungsbereichen.</p>	<p>Vulkan Eyjafjallajökull legt den Flugverkehr lahm. Der Europäische Rat beschließt am 10. Mai den Euro-Rettungsschirm in Höhe von 750 Milliarden Euro.</p>
2011	<p>Im Juni stimmt die Vertreterversammlung für eine Satzungsänderung, nach der ein Aufsichtsgremium, der Caritasrat, gebildet und ein hauptamtlicher Vorstand eingesetzt wird. Die Vertreterversammlung wird zur Delegiertenversammlung. Ziel der Reform: Dem Verband zeitgemäße</p>	<p>Infolge eines Erdbebens mit Tsunami kommt es am 11. März im japanischen Atomkraftwerk Fukushima zur Nuklearkatastrophe. Der Fokus der Weltöffentlichkeit richtet sich auf den Arabischen Frühling. Am 2. Mai wird Osama bin Laden in Abbottabad (Pakistan) durch eine US-Spezialeinheit</p>

	<p>Strukturen und Instrumente zu geben, um als Sozialunternehmen agieren zu können. Die erste Delegiertenversammlung tritt am 29. September zusammen.</p> <p>In Winterberg wird im Juni das neu gebaute sozialtherapeutische Wohnhaus „Haus Nordhang“ bezogen. Im November erstrahlen dort „Eine Millionen Sterne“ zur Caritas International-Aktion.</p> <p>Der Bundesfreiwilligendienst löst nach 50 Jahren den Zivildienst ab: Am 1. August starten die ersten zwei „Buftis“ – eine im Tagespflegehaus, die zweite in der Marsberger Zweigwerkstatt.</p> <p>Freude zu Libori: Die St. Erhard-Schützenbruderschaft wird mit dem Pauline-von-Mallinckrodt-Preis ausgezeichnet.</p> <p>Nach Brilon eröffnet ein zweiter „Blickkontakt“ als Beratungsstelle für Menschen im Ambulant Betreuten Wohnen in Winterberg.</p> <p>In den St. Martin Werkstätten wird ein neues Durchführungskonzept für das Eingangsverfahren und den Berufsbildungsbereich gemäß HEGA ausgearbeitet.</p>	<p>getötet. Im März endet die Wehrpflicht in Deutschland. Bundesverteidigungsminister Guttenberg wird sein Doktor-Titel aberkannt. Am 22. Juli läuft der Norweger Andreas Behring Breivik Amok. Am Horn von Afrika herrscht eine Hungerkrise. Die „Occupy Wall Street“-Bewegung protestiert gegen das Finanzsystem – bald weltweit. Die letzten US-Kampftruppen ziehen im Dezember aus dem Irak ab. Prinz William heiratet Catherine Middleton. Im September bereist Papst Benedikt XVI. Deutschland. In Syrien herrscht Bürgerkrieg.</p>
2012	<p>Zum 1. Januar tritt die neue Satzung des Caritasverband Brilon e.V. in Kraft. Danach gehören dem Caritasrat an: Heinz Hillebrand (Vors.), Wilfried Fobbe (Stellv.) Dr. Reinhard Döbbeler, Franz Josef Leikop, Anita Buchheister, Annegret Schirm, Karl-Willi Hesse. Zum hauptamtlichen Vorstand wird Heinz-Georg Eirund gewählt, Burkhard Stappert zum Vertreter nach § 30 BGB bestellt.</p> <p>Die Sozialstationen Winterberg, Hallenberg und Medebach werden</p>	<p>Am 13. Januar havariert das Kreuzfahrtschiff Costa Concordia – 32 Menschen sterben. Im November beschließt der Bundestag die Einführung des Betreuungsgeldes und die Abschaffung der Praxisgebühr.</p>

	<p>als Palliativpflegedienste anerkannt und gründen mit Fachärzten und Ehrenamtlichen das Palliativpflege-Netzwerk.</p> <p>Im Rahmen der Martinsfeier der Werkstätten wird Heinz Hillebrand (Vors. Caritasrat) das Caritas-Ehrenabzeichen in Gold überreicht.</p> <p>Umbauarbeiten an der Hauptwerkstatt Mühlenweg: Zentralisierung des Berufsbildungsbereiches (BBB) sowie Zertifizierung des Eingangsverfahrens BBB nach AZAV</p>	
2013	<p>Start des Pilotprojektes für unsichtbare Haushaltshilfen in der ambulanten Seniorenpflege: „Einsatz intelligenter und moderner AAL-Techniken in der Häuslichkeit“</p> <p>„In Führung gehen“ heißt das neue Projekt zur Nachwuchsförderung.</p> <p>Im April findet der Aktionstag zur Kampagne „Hilfe – Mehr Zeit für Pflege“ in Brilon statt.</p> <p>Seit März trifft sich die Betreuungsgruppe „Graue Stars“ in der Zweigwerkstatt Marsberg und ab Juni lädt die Sozialstation Brilon zur „Atempause“ für pflegende Angehörige ein.</p> <p>Im Mai läuft die Imagekampagne für die Werkstätten für Menschen mit Behinderung „Experten mit Leidenschaft“.</p> <p>Im Juli wird die Arbeit in der neuen Zweigwerkstatt Winterberg, ausgelegt auf 90 Plätze, am Lamfert 8 aufgenommen und am 14. September eingeweiht.</p> <p>Am 17. Juli ziehen die Bewohner und das Team des Seniorenzentrum</p>	<p>Am 28. Februar verkündet Papst Benedikt XVI. mit 84 Jahren seinen Rücktritt. Neuer Papst wird der Argentinier Jorge Mario Bergoglio. Er nennt sich Papst Franziskus.</p> <p>Am 6. Mai wird der NSU-Prozess eröffnet. Weltrekord im freien Fall: Am 14. Oktober stürzt sich der Österreicher Felix Baumgartner aus einer Höhe von 39.045 Meter zur Erde.</p>

	<p>St. Engelbert geschlossen um – vom Alt- in den Neubau.</p> <p>Am 12. Oktober lädt der Caritasverband zum Caritastag ein. Das Motto: Zwei Wege – Ein Ziel: Haupt- & Ehrenamt gestalten Caritas“</p>	
2014	<p>Die 24 Bewohner des St. Nikolaushauses ziehen im März vom Mühlenweg in die Zimmerstraße. Rund 2,2 Millionen Euro wurden dort in das neue St. Nikolaus Wohnhaus für junge Menschen mit Behinderung investiert.</p> <p>Seit März gehört der Caritasverband Brilon zu der Briloner Unternehmensinitiative Big Six.</p> <p>Der Familienunterstützende Dienst startet nun auch in Winterberg und ermöglicht Menschen mit Behinderung noch mehr Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.</p> <p>Im Juni feiert die erste Kinderkleiderbörse des Caritas-Kindergartens St. Andreas seinen Erfolg.</p> <p>Das Theaterstück „Die Bremer Stadtmusikanten“ wurde von 20 Menschen mit und ohne Behinderung seit März eingeübt und im Juli aufgeführt.</p> <p>Die Caritas Brilon beteiligt sich im Oktober an dem Projekt „In Führung gehen“, in welchem angehende Führungskräfte gefördert werden.</p> <p>Am 25. November feiert die Band „GUT DRAUF“ ihr 25-jähriges Jubiläum.</p> <p>Kurz vor Weihnachten wurde am 20. Dezember die neue Kapelle des Seniorenzentrums St. Engelbert eingeweiht, in der nun auch einen</p>	<p>Formeleins-Star Michael Schumacher verunglückt beim Skifahren in den Alpen und wird in ein künstliches Koma versetzt. Der ADAC-Manipulationsskandal kommt ans Tageslicht. Trotz heftiger Kritik werden die olympischen Winterspiele in Sotschi ausgetragen. Der Ukraine-Konflikt spitzt sich immer mehr zu und die Halbinsel Krim spaltet sich von der Ukraine ab. Während sein Verein „Bayern München“ deutscher Meister wird, kommt Uli Hoeneß wegen Steuerhinterziehung ins Gefängnis. 239 Menschen sterben, als die Maschine MH370 der Malaysia Airlines vom Radar verschwindet und verschollen bleibt. Am 17. Juli stürzt ein weiteres Flugzeug der gleichen Fluggesellschaft über der Ukraine ab. Die Ebola-Epidemie breitet sich weiter aus und fordert das Leben von mehr als 4000 Menschen – vor allem in Westafrika. Ein Sommermärchen wird wahr: Deutschland wird zum vierten Mal Weltmeister.</p>

	Abschiedsraum integriert ist. Das Raumprogramm hat der Künstler Jürgen Suberg entworfen.	
2015	<p>Mit dem Pflegestärkungsgesetz stehen pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörigen neue Leistungen zu. Über die Veränderungen informiert die Caritas an Info-Nachmittagen.</p> <p>Seit Januar 2015 bietet die Wohngemeinschaft mit Service „ZusammenHalt“ älteren Menschen eine neue Wohnalternative zwischen Alten- und Eigenheim an.</p> <p>Im März feiert die IDL 2 am Sintfeld ihr 10-jähriges Bestehen.</p> <p>Die CariTasse, das Caritas-Cafe im Seniorenzentrum St. Engelbert, wird am 10. Mai eröffnet.</p> <p>In Kooperation mit dem Kreuzbund entsteht eine neue Selbsthilfegruppe für Cannabis- und Amphetamin-Abhängige.</p> <p>Die Caritas bietet einen neuen Haus- und Gartenservice für Senioren und Menschen mit Hilfebedarf an.</p> <p>Im Juli feiert das St. Josefhaus in Hallenberg sein 10-jähriges Bestehen.</p> <p>Nach Modernisierungs- und Umbauarbeiten ziehen die Bewohner im August zurück in die Häuser am Mühlenweg.</p> <p>„ZusammenHalt“ als Modellprojekt wurde zur Entwicklung neuer Wohnformen für Menschen mit Hilfebedarf aus einem bundesweiten Bewerberpool ausgewählt und bis 2018 vom GVK-Spitzenverband gefördert und begleitet.</p>	<p>Am 7. Januar wird ein Terroranschlag auf die französische Satirezeitschrift Charlie Hebdo verübt.</p> <p>In Deutschland wird am Jahresanfang der Mindestlohn von 8,50€ eingeführt.</p> <p>Mitte März stürzt der Airbus A 320 der Germanwings ab. Es gibt keine Überlebende.</p> <p>Die Flüchtlingsproblematik in Europa spitzt sich zu. Im August kommt es zu fremdenfeindlichen Ausschreitungen und Demonstrationen in Heidenau.</p> <p>Am 18. September werden rund 400 Flüchtlinge in Brilon erwartet, die vorläufig in den Turnhallen der Stadt untergebracht werden. Zahlreiche Vereine und Verbände bieten ihre Unterstützung an.</p>

	<p>1.8. Start des Projekts „Quartiersentwicklung Brilon, welches den Menschen neue Möglichkeiten bieten soll, auch weiterhin in ihrer gewohnten Umgebung leben zu können</p> <p>Der Werkstatt-Standort Hinterm Gallberg wurde um einen neuen Metallbereich erweitert. Die neue Werkshalle wird im September feierlich eingeweiht.</p> <p>Am 20. September treffen 270 Flüchtlinge in Brilon ein. Sie werden in den zu Notunterkünften umfunktionierten Turnhallen an der Jakobsblinde untergebracht. Sechs Tage übernimmt ein binnen 24 Stunden mobilisiertes Team aus der Dienstgemeinschaft für sechs Tage die Verpflegung der Flüchtlinge. Danach werden Beratungsangebote sowie Netzwerkarbeit noch stärker ausgebaut.</p> <p>Im Oktober zieht die Sozialstation von der Magnusstraße in den Marsberger Bahnhof.</p> <p>Im November startet die Online-Beratung auch für Fragen im Alter.</p>	
2016	<p>Weihbischof Berenbrinker legt auf seinen Visitationsreise immer wieder Stopps bei der Caritasfamilie ein.</p> <p>Im Februar findet das erste Literatur-Café im St. Engelbert-Zentrum statt. Parallel dazu läuft die erste Kunstaussstellung im Café CariTasse.</p> <p>Der Caritasverband Brilon wird 70 Jahre alt. Auftakt zum Jubiläumsreigen ist der Gottesdienst am 20. Februar – genau 70 Jahre nach Gründung – in der Gudenhagener Kirche. Am 18. Juni wird in der Briloner Innenstadt der Caritastag gefeiert.</p>	<p>Im April sprengen sich Terroristen am Brüsseler Flughafen in die Luft. Eine Stunde später explodierte im U-Bahnhof Maelbeek ein Zug. Am 1. Juni tritt in Simbach das gleichnamige Bächlein über die Ufer und überschwemmt innerhalb von Minuten die gesamte Stadt. Fünf Menschen sterben. Die Mehrheit der Briten stimmt am 23. Juni für den 'Brexit', den Austritt Großbritanniens aus der EU. Am 14. Juli, dem französischen Nationalfeiertag, rast ein Attentäter in Nizza mit einem LKW in die Menge der Feiernden. 86 Menschen wurden getötet, mehr als 300 zum Teil schwer verletzt. Am 15. Juli putschen Teile des Militärs</p>

		gegen den türkischen Präsident Erdogan. Am 8. November wählen die Amerikaner Donald Trump zum nächsten US-Präsidenten. Am 19. Dezember fährt ein Mann mit einem Lastwagen in einen Weihnachtsmarkt am Breitscheidplatz. 12 Menschen starben, Dutzende wurden verletzt.
2017	<p>Am 13. Juni übernehmen die Caritas-Werkstätten St. Martin die Pflege des Bildstocks des Hl. Antonius am Borberg aus der Hand des Sparclub der Gaststätte Wolfsschlucht.</p> <p>Am 27. September bezieht die Sozialstation Winterberg ihre neuen Räume am Waltenberg 23.</p> <p>Am 15. Oktober findet die Auftaktveranstaltung zur bistumsweiten Mitgliederkampagne „Hilfe durch dich ist gleich Herz zum Quadrat“ statt.</p> <p>Am 27. Oktober wird der symbolische Spatenstich für das neue Wohnhaus für Menschen mit Behinderung in Winterberg gesetzt.</p>	<p>Am 11. Januar wird die Elbphilharmonie eröffnet. Im Juni ziehen sich die USA aus Pariser Klimaabkommen zurück. Der Bundestag sagt Ja zu Ehe für alle am 30. Juni. Am 12. Oktober ziehen sich die USA aus der UNESCO zurück. Nach Missbrauchsvorwürfen ermittelt die Polizei gegen Filmproduzent Weinstein. Am 21. November spricht das UN-Tribunal eine lebenslange Haftstrafe für Ex-General Mladic aus.</p>
2018	<p>Ab 1. Januar gehören die Mutter-Kind-Kliniken St. Ursula in Winterberg und Talitha in Bad Wildungen offiziell zum Caritasverband Brilon. Sie wurden in die neu gegründete Caritas Brilon für Gesundheit und Familien gGmbH überführt.</p> <p>Am Rosenmontag, 12. Februar, nimmt die Caritas Brilon erstmalig am Straßenkarneval in Thülen teil. Aufgegriffen wird die „Hilfe durch dich“-Kampagne sowie der Pflegenotstand. Die roten Herzen sind auch im Juni beim großen Festzug zum Hessestag mit dabei.</p> <p>Am 27. Juni wird im neuen St. Liboriushaus in Winterberg Richtfest</p>	<p>Im Oktober verbietet die EU in einem ersten Schritt Einwegplastik. Der „Spiderman von Paris“, der 22-jährige Flüchtling Mamadou Gassama aus Mali, ein „Sanspapier“, rettet ein Kleinkind vor dem Balkonsturz. Präsident Emmanuel Macron sagt ihm die Einbürgerung zu. Nach 17 Tagen in einer dunklen, von Wassermassen eingeschlossenen Höhle werden alle zwölf Spieler einer thailändischen Fußball-Jugendmannschaft und ihr Trainer gerettet. Astronaut Alexander Gerst, "Astro-Alex", twittert aus dem All und kommandiert als erster Deutsche die ISS.</p>

	<p>mit Grundsteinlegung gefeiert.</p> <p>Am 1. August ziehen die ersten Bewohner in die neue Senioren-WG am Derkeren Tor in Brilon ein.</p> <p>Ebenfalls am 1. August 2018 übernimmt die Caritas Brilon die Geschäftsbesorgung über das Alten-Wohn-Pflegeheim Christkönig in Reinhardshausen.</p> <p>Im April wird die erste und bisher einzige Genossenschaft der Caritas in Deutschland gegründet: die „Caritas-Dienstleistungs- und Einkaufsgenossenschaft im Erzbistum Paderborn“ (cdg). Zu den 16 Gründungsmitgliedern zählt auch der Caritasverband Brilon e.V.</p> <p>Eine Delegation Pflegeexperten der Caritas Brilon fährt im Mai zum Düsseldorfer Landtag, um mit Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann über bessere Pflegebedingungen zu diskutieren. Zuvor konnten die Sozialstationen keine Patienten mehr aufnehmen. Grund: Fachkraftmangel.</p>	
2019	<p>Die sechs Sozialstationen in allen Städten des Altkreises feiern ihr 40-jähriges Bestehen.</p> <p>Digital. Durchdacht. Durchstarten. Die Caritas Brilon beteiligt sich an dem bistumsweiten Digitalisierungs-Projekt in der Personalentwicklung.</p> <p>Am 31. Oktober wird das neue St. Liboriushaus für Menschen mit Behinderung in Winterberg offiziell eingeweiht.</p> <p>In Brilon startet die YoungCaritas.</p>	<p>Im März demonstrieren erstmals Schüler*innen unter dem Banner „Fridays for Future“ mit Greta Thunberg. Im April brennt die Pariser Kathedrale „Notre Dame“. In Hongkong beginnen im Juni die Proteste für mehr Demokratie und Menschenrechte. Im Sommer wird E-Tretroller gefahren. Ursula von der Leyen wird als erste Frau zur Präsidentin der EU-Kommission gewählt.</p>

--	--	--

Ulrich Schilling
Heinz-Georg Eirund
Julia Lüthgen
Sandra Wamers
Stand 5.1.2020